

- 1983/84 Erfolgreiche Jugendarbeit von Werner Hohoff.
A-B-C Jugendmannschaften bei Mädchen und Jungen.
- 1984/85 Die Damenmannschaft steigt unter Trainer Willi Sieber
in die A-Klasse auf.
- 1985/86 Abstieg der Herren in die B-Klasse.
- 1986/87 Aushängeschild ist die 1. Damenmannschaft
mit Trainerin Gabi Grgas.
1. Abteilungsleiter: Norbert Ewald
2. Abteilungsleiter: Martin Brandl



Durchbruchversuch von Sandra Heinle beim Lokalderby 1994 Altenerding gegen Erding

PARK-CAFE

Inh. Fam. Eicher

- gutbürgerliche Küche - hausgemachte Kuchen
- großer Biergarten - Grillspezialitäten
- gemütliche Räume für Familienfeiern

Geöffnet von 10.00 Uhr bis 1.00 Uhr - Dienstag Ruhetag
85435 Altenerding, Parkstraße 33, Telefon 081 22/23 50

- 1987/88 Franz Spanner gründet die „A.D.“
Trainer der Herrenmannschaft: Reinard Weigl
Damentrainerin: Gabi Grgas
- 1988/89 Eine neue Vorstandschaft wird gewählt:
1. Abteilungsleiter: Wilfried Siemann
2. Abteilungsleiterin: Elfi Reichert
- 1989/90 Angi Weinberger ist neue Damentrainerin.
Die Abteilung hat 12 Mannschaften im Spielbetrieb.
- 1990/91 1. Abteilungsleiter: Gerald Brandl
2. Abteilungsleiter: Andreas Millermeier
Aufstieg der I. und II. Herrenmannschaft
in die A- bzw. B-Klasse.
Trainer: Joso Potnar und Stefan Rettig
Damentrainerin: Angi Weinberger.



Lokalderby 1994: Aftenerding gegen Erding

- 1991/92 Im Januar 1992 bisheriger sportlicher Höhepunkt der Handballabteilung: Das Spiel der Herrenmannschaft gegen die griechische Nationalmannschaft - Ergebnis 14:34.
Herrentrainer: Gerd Stenzel
Damentrainerin: Angi Weinberger
Erich Neueder wird Kreisjugendwart im BHV.
- 1992/93 Die weibliche A-Jugend spielt in der Bezirksliga, gleich bedeutend mit der 2.-höchsten Spielklasse.
Erich Neueder übernimmt das Amt des Männerwarts im BHV.
- 1993/94 Aufstieg der I. Damenmannschaft in die Bezirksklasse - Trainerin Angi Weinberger tritt nach diesem Erfolg zurück.
Aufstieg der II. Herrenmannschaft in die B-Klasse.
In der Jugendarbeit können die beiden Jugendwarte den besten Stand seit Gründung der Abteilung aufweisen.
- 1994/95 Vorstandschaft seit 1990 gleichgeblieben.
Neue Trainer wurden verpflichtet:
Herrentrainer: Klaus Zemann
Damentrainer: Lutz Lehwald
Stolze Bilanz der Handballer: 9 Jugendmannschaften (die jüngste sind die Pampersrocken),
5 Erwachsenen-Mannschaften.



Der Herr mit der schwarzen Hose: Trainer Klaus Zemann

1995

Neue Vorstandschaft:

1. Abteilungsleiter: Andreas Mittermeier

2. Abteilungsleiter: Christian Köppel

Aktueller Mitgliederstand: 285; davon 150 Jugendliche und
135 Erwachsene

Bei Interesse stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

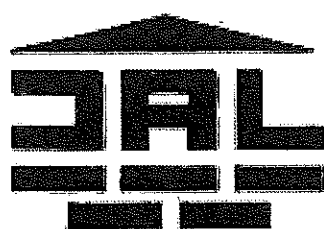
Herren: Klaus Zemann, Tel. 089/965887

Damen: Lutz Lehmann, Tel. 08122/7992

weibl. Jugendwart: Beate Schrögmeler, Tel. 08122/14385

männl. Jugendwart: Stefan Rettig, Tel. 08122/54751

Josef Irl BAUGESCHÄFT



PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

GERÜST UND

KOMPRESSORVERLEIH

ALTENERDING

SEMPTGASSE 1-3

TELEFON UND FAX (0 81 22) 31 23



Abteilung Tennis

**Herr Helfried Schwarz, Landgerichtstr. 52, 85435 Erding
Tel. 08122/3797**

In diesem Jahr werden es 20 Jahre, daß auf der Tennisanlage am Pretzener Weg in Altenerding Tennis gespielt wird. Begonnen hatte alles, als am 22.11.1974 57 Tennisfreunde im Gasthaus Widl in Altenerding zusammen kamen, um einen Tennisclub zu gründen. Auf Vorschlag des damaligen Altenerdinger Bürgermeisters Brenninger schloß man sich aber dann als Unterabteilung der Spielvereinigung an. Um die Schulden für den Bau der neuen Plätze einigermaßen in Grenzen zu halten, wurden sie von den Mitgliedern in Eigenleistung errichtet.

Auch bei den seitherigen Frühjahrsinstandsetzungen und Pflegearbeiten blieb man dem Motto „Kosten sparen - selber machen“ bis heute treu. Selbst beim Bau des Vereinsheims und der späteren Erweiterung wurde ein erheblicher Teil der Arbeiten selbstverständlich in Eigenregie erledigt. Mitten im Grünen, an der Seemündung gelegen, präsentiert sich nun die komplette Anlage sicher als eine der schönsten der weiteren Umgebung.

Nun die wichtigsten Daten aus den vergangenen 20 Jahren:

- 1974 Gründungsversammlung
- 1975 Fertigstellung der Plätze 1 bis 3
- 1976 Errichtung der Flutlichtanlage für die Plätze 1 und 2
- 1977 Erste Teilnahme an Punktspielen eines Damen- und Herrenteam
Fertigstellung der Plätze 4 bis 6
- 1978 Erste Teilnahme von Jugendteams am Punktspielbetrieb
- 1981 Einweihung des Vereinsheims
- 1993 Eröffnung des umgebauten und erweiterten Vereinsheims
- 1994 Inbetriebnahme der Sauna im Keller des Vereinsheims

Bei rund 500 Mitgliedern - einschließlich der Passiven - nehmen in diesem Jahr wiederum 13 Mannschaften, davon 6 aus dem Jugendbereich, an den Punktspielen des Tennisverbands Oberbayern teil. Weil bewährte Spieler aufhörten und die Jugend noch nicht voll in die Bresche springen konnte, mußten im letzten Jahr sowohl die 1. als auch die 2. Herrenmannschaft absteigen. Sie müssen heuer versuchen, aus den Kreisklassen 1 und 2 wieder aufzusteigen.

Auch die Damen probieren es zum zweiten Mal hintereinander wieder in die Bezirksklasse zu gelangen. In der höchsten Spielklasse, der Bezirksliga, dürfen erstmals die hoffnungsvollen Junioren mit ihrem Spitzenspieler **Jörg Neueder** antreten.

Sie empfangen während der Festlage am Samstag, dem 20. Mai 1995 ab 10.00 Uhr den TC Zorneding. Weitere Jugendspiele finden auf allen Plätzen statt. Ab 14.00 Uhr treten dann Senioren und Jungsenioren zu ihren Verbandsspielen an. Damen und Herren erwarten dann am Sonntag, ab 9.00 Uhr ihre Gegner zu den Punktspielen.

A. KRACHER

**Sonnenstraße 4,
85452 Moosinning,
Telefon 081 23/21 01**

die Adresse für
Personalcomputer, Software,
EDV-Zubehör, EDV-Arbeitsplätze
Komplettlösungen für viele Bereiche
Handwerk, Handel, Gewerbe,
Freie Berufe
Leasing, Mietkauf, Finanzierung



FISCHER'S

Stiftungsbräu GmbH

**Friedrich-Fischer-Straße 6, 85435 Erding
Telefon 08122/5015**

Abteilung V-Gruppe

Herr Karl Witzku, Fünfkirchener Str. 23, 85435 Erding
Tel. privat: 08122/4597, dienstl.: 08122/987309

Am 18. September 1976 nahm die Vital Sportgruppe als eine der ersten im Rahmen des Bayerischen Landessportverbandes als neue Abteilung der Spielvereinigung Altdorf ihren Übungsbetrieb auf. Bis es soweit war mußten zahlreiche Vorbereitungen in Angriff genommen werden. Diese Aufgaben stellten sich bereits im Jahre 1975 dem „Geburtsheilmann“, an der Spitze **Dr. Wilhelm Funke**, dem späteren Gründungsvorstand sowie seinen Mitstreitern **Josef Elsenberger** und dem allzufrüh verstorbenen ehemaligen 1. Vorsitzenden des Hauptvereins **Fred Hartmann**.

Vital-Sport Gruppe — der Buchstabe V steht für „Vital“.

Um dieses Ziel zu erreichen wird unter ärztlicher Aufsicht und von speziell ausgebildeten Übungsleitern durch dosiertes Training versucht, die organische Leistungsfähigkeit zu verbessern. Sport bringt nichts, wenn man sich quälen muß, da er keine Strafe sein soll. Die Übungsstunden dienen der weiteren Wiederherstellung von Frauen und Männern, die einen Herzinfarkt erlitten haben. In der Regel ist das nach einer Krankenhausbehandlung oder einer sog. Abschlußheilbehandlung an einer Kurklinik der Fall. Aber auch zur Vorbeugung, d.h. um zu vermeiden, daß gefährdete Personen in Infarktgefahr geraten.

Hierbei handelt es sich in erster Linie um Übergewichtige, Bluthochdruck- und Zuckerkrankte, Personen mit erhöhtem Blutfettgehalt und/oder Harnsäurespiegel sowie insbesondere um Raucher.

Die Erkenntnis von den positiven Auswirkungen einer solchen Bewegungsbehandlung gründet sich auf die inzwischen jahrelangen Erfahrungen von Tausenden von Infarkt-kranken und Infarktgefährdeten, wie sie am Krankenhäusern, Kurkliniken und in Herzsportgruppen sowie von den Ärzten in den Praxen gemacht wurden. Hier bietet sich die Chance, Gymnastik mit Selbstrespekt und Vorsicht langfristig zu lernen und zu genießen. Der BL SV hat seinerzeit nicht nur die Wichtigkeit der Errichtung solcher Bewegungsgruppen erkannt, sondern auch festgestellt, daß diese besonders günstig da einzurichten sind, wo bereits entsprechende Sportstätten und Übungsleiter vorhanden sind, also bei den Sportvereinen.

Um die Funktionalität der Koronarsportgruppen sowohl im Rahmen der Prävention als auch der Rehabilitation zu sichern, werden die Anwendungen für die Ausbildung der Übungsleiter, für notwendiges medizinisches Gerät, Arzthonorare sowie Verwaltungskosten von sämtlichen Krankenkassen durch Zuschüsse gefördert.

Die V Gruppe kann im Jahre 1996 ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Dies ist in erster Linie dem überaus großen Engagement der Ärzteschaft zuzuschreiben, weil damit der Sportbetrieb steht und fällt.

Aus schwierigen Anfängen (Mitgliedsbeitrag: 180.DM) - damals gab es noch keine Zuschüsse der Krankenkassen - hat sich die Mitgliederzahl stetig nach oben entwickelt. Zum Stichtag 1.1.95 zählt unsere Abteilung 148 Mitglieder:

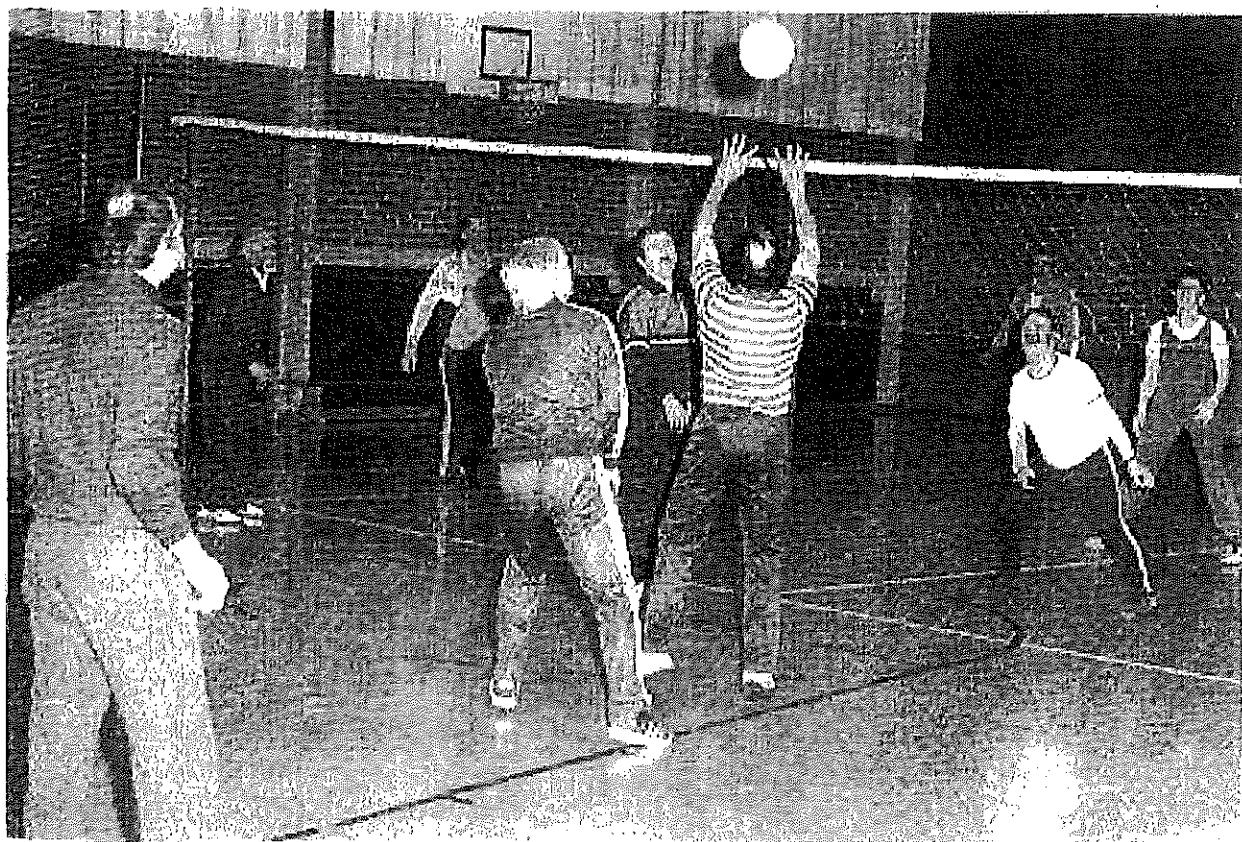
aktiv 95 Männer / 38 Frauen

passiv 1 Mann / 1 Frau

3 Ärztinnen, 9 Ärzte sowie mit Hr. Dr. Funke ein Ehrenmitglied.

Aufgrund des großen Zulaufs ergab sich die Notwendigkeit einer Teilung der Gruppe je nach Belastbarkeit des einzelnen Teilnehmers. Damit entstanden ab September 1982 eine Übungsgruppe und eine Trainingsgruppe.

In der Übungsgruppe können diejenigen Herzpatienten teilnehmen, die in ihrer körperlichen Belastbarkeit unter 75 Watt bzw. unter 1 Watt/kg Körpergewicht/2 Min. liegen, aber keine Ruheinsuffizienz oder Ruhe Angina-pectoris aufweisen.



Volleyball vom Feinsten

In der Trainingsgruppe können Herzpatienten mitmachen, welche mindestens 75 Watt bzw. 1 Watt/kg Körpergewicht/2 Min. auf dem Fahrrad-Ergometer leisten können, ohne die üblichen Abbruchkriterien zu erreichen: es dürfen keine Zeichen der Herzinsuffizienz in Ruhe oder nach Belastung sowie eine Herzvergrößerung vorliegen. Es darf kein hämodynamisch wirksames Herzwandaneurysma bestehen.

Die Teilung der Gruppe brachte auch eine zeitliche Verschiebung des Übungsbetriebes mit sich: Der Übungsbetrieb

für die Übungsgruppe ist von 17.30 bis 18.30 Uhr und

für die Trainingsgruppe von 18.30 bis 20.00 Uhr

jeweils Montags in der Knabenrealschule in Kletttham, Münchener Straße (große Turnhalle).

Neben dem betreuenden Arzt sind für jede Gruppe zwei Übungsleiter zugeteilt. Vom Mediziner wird der Ablauf der Übungsstunden überwacht und Kontrollen (wie z.B. Blutdruckmessung, Pulszählung) durchgeführt. Eine Anästhesiehelferin unterstützt den Arzt bei seiner Tätigkeit in der Übungsgruppe.

Die Übungsprogramme enthalten vorwiegend eine entsprechend gestaltete Gymnastik, bei der aber vor allem ausgesprochene Kraftübungen vermieden werden. In der Übungsgruppe richtet sich das Augenmerk hauptsächlich auf die Verbesserung der Koordination, Beweglichkeit und Muskelkraft sowie auf die psychologischen Faktoren. Es geht nicht darum Leistungssport zu betreiben und Leistungsdenken neu zu beleben, sondern die Leistungsfähigkeit zu fördern und Lebensmut zu gewinnen.

Neben den Bewegungsübungen werden auch Spiele durchgeführt; die tragen dazu bei, daß der Patient auf Dauer an einem Programm teilnimmt. Die besondere Ausbildung unsere Übungsleiter/innen (ÜL-Ausweis muß alle zwei Jahre durch Teilnahme an Lehrgängen erneuert werden) ist ein Garant, daß die Gefahr der Überforderung sowie das Risiko von Verletzungen erkannt und verhindert wird. In diesem Zusammenhang ist festzustellen, daß es während des Sportbetriebes glücklicherweise bisher zu keinem nennenswerten medizinischen Einsatz gekommen ist.

Aber auch das ärztliche Gespräch ist für die Mitglieder von eminenter Bedeutung. Die Teilnehmer haben sowohl während der Übungsstunden als auch bei den regelmäßig stattfindenden Ausspracheabenden die Möglichkeit, Fragen bzw. Probleme mit dem anwesenden Arzt zu besprechen. Neben ärztlichen Referaten kommen auch allgemeine Themen (z.B. Ernährungsberatung) zur Diskussion. Zum weiteren Rahmenprogramm der Abteilung gehören Kegeln, Wandern, Saisonabschlussfest, Volksfestbesuch, Weihnachtsfeier usw.

Es ist überaus erfreulich, zu sehen, wie nicht nur die allgemeine Leistungsfähigkeit der Teilnehmer allmählich steigt, sondern wie vor allem Angst und seelischer Druck, die auf Infarktpatienten lasten, verschwinden und somit das Leben wieder lebenswert wird. Infarktgefährdete finden so in kurzer Zeit die vom Arzt gewünschte Lebenseinstellung und sehen in der Besserung ihrer Befunde bei den regelmäßigen und gründlichen Jahresuntersuchungen den Erfolg.

Gerade dieses rechtfertigt allemal die Bemühungen um die Gründung solcher Herz-sportgruppen, verbunden mit dem Dank an den BLSV für die Übernahme in seine Obhut. Für die V-Gruppe trifft dies voll und ganz zu: wir sind stolz auf unsere Abteilung, die eine der ersten ihrer Art in Bayern ist. Genauso stolz sind wir auch, daß wir mit **Herrn Dr. Funke** seit dem 17. November 1990 ein Ehrenmitglied in unseren Reihen haben. Herr Dr. Funke leitete die Abteilung seit der Gründung im Jahre 1976 bis zum April 1988. Von da ab hat sein bisheriger Stellvertreter **Herr Karl Witzku** den Posten des Abteilungsleiters übernommen.

Für den Dienst an der guten Sache stellen sich als Betreuungsärzte zur Verfügung: die Doktoren **Thomas Barta, Karl Dichtl, Axel Dörr, Christa Grassl, Rainer Hart, Heinz Huber, Renate Lotterschmid, Peter Schmidkonz, Johannes Schollen, Horst Schuster** (alle aus Erding) sowie **Frau Dr. Margarete Vach** und **Herr Dr. Hans Schlüter** (beide Oberding).

Herr Dr. Schlüter ist außerdem ärztlicher Leiter und stellvertretender Abteilungsleiter der V-Gruppe seit 18. April 1988. Die sportlichen Akzente setzen die bewährten Übungsleiter **Margit Schulte** (seit Gründung der Abteilung), **Ursula Krause, Adi Maier** (der zugleich BLSV-Kreisvorsitzender ist) und **Sonja Fleckenstein**. Die Führung der Abteilung wird ergänzt durch **Julius Tombrock** (Schriftführer) und **Klaus Gerstmayer** (Kassier).

Wenn es um Getränke geht

Erdinger Getränkequelle

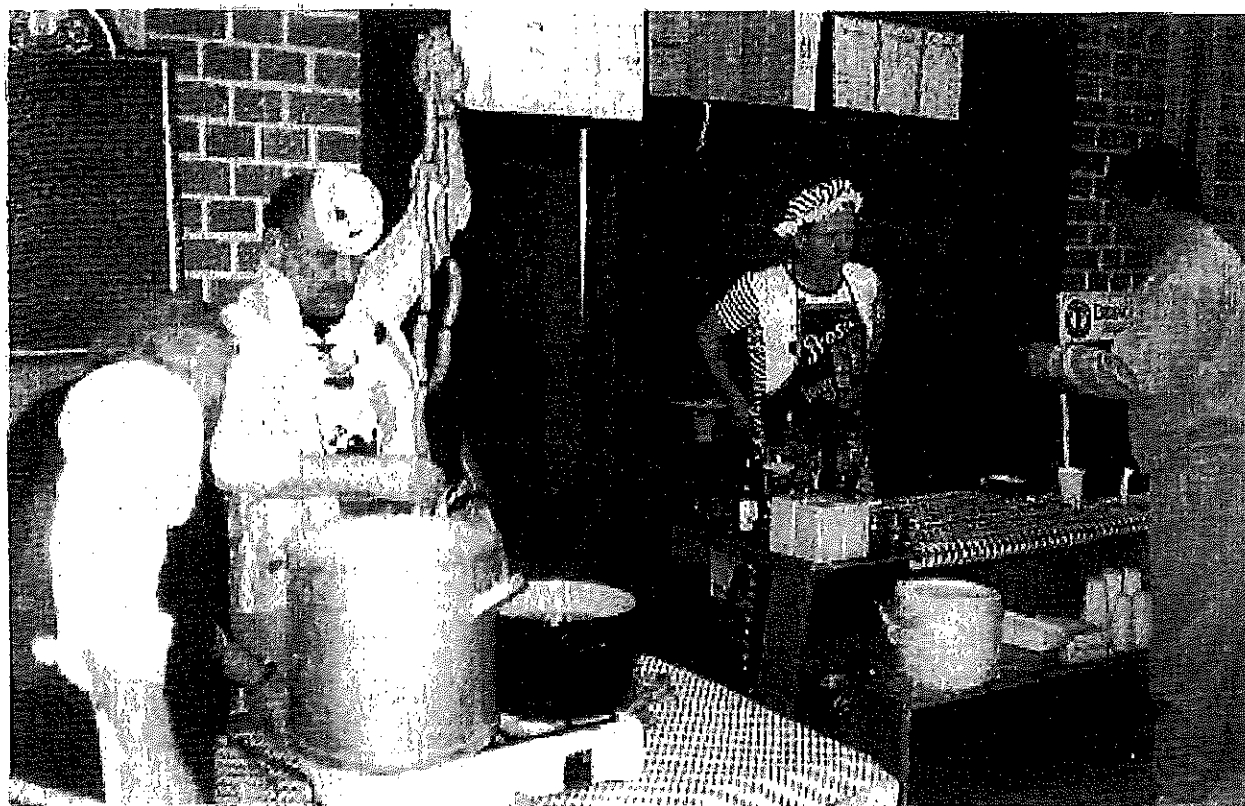
Wir führen ständig:

ca. 100 Sorten Bier
ca. 30 Sorten Heil- und Mineralwasser
alkoholfreie Getränke, Spirituosen,
Sekt, deutsche u. ausländische Weine
in großer Auswahl

Manfred Brehm GmbH

Erding-Altenerding, Hohenlindener Str. 1 (Ortsumgehung - B 388)
Tel. 081 22/1 30 57, Großer Parkplatz vor dem Haus

Abschließend ist zu sagen, die V-Gruppe ist trotz ihrer mehr oder minder kranken Mitglieder eine „gesunde Abteilung“ innerhalb der Spielvereinigung. Es bleibt also zu wünschen, daß diese Einrichtung den leider Betroffenen und künftigen Patienten die Hilfe bringt, die sich der einzelne erhofft und gewünscht hat.



Faschingsturnen in der Turnhalle "das Küchenpersonal im voller Einsatz"



Ferienwanderung im Raum Wartenberg



Abteilung Basketball

**Herr Klaus-Dieter Walter, Lethnerstr. 6, 85435 Erding
Tel. 08122/18356**

1977 traten Basketballer des TSV Erding zur SpVgg Altenerding über und gründeten so die Basketball-Abteilung bei der Spielvereinigung. Obwohl seitdem in anderen Orten des Landkreises immer wieder versucht wurde, die Sportart Basketball zu etablieren, ist die Spielvereinigung immer die erste Adresse für den Basketballsport im Landkreis geblieben. Auch zur Zeit nimmt die SpVgg Altenerding als einziger Verein des Landkreises am Spielbetrieb teil.



**Arben Arifis (Nr. 6)
Wurf wird vom
Gegner abgeblockt**

Zwischenzeitlich sah es allerdings so aus, als würde die Basketball-Abteilung langsam einschlafen. Die Damenmannschaft wurde aufgelöst, Jugendarbeit fand nicht mehr statt - selbst die Herrenmannschaft nahm nicht mehr am Punkspielbetrieb teil. Frisches Blut in Gestalt von neuen und aktiven Mitgliedern und nicht zuletzt der neue Basket- und Streetball-Boom sorgten für einen Aufschwung.

Basketball ist mittlerweile Modesport geworden, wie auch einige andere der amerikanischen Ballsportarten. Das Dream-Team von Barcelona, die Europameisterschaft der deutschen Nationalmannschaft, die Medienpräsenz der amerikanischen NBA-Meisterschaften und eine, wenn auch zögerliche Ausweitung des Fernsehanteils haben Basketball auch in Deutschland populär gemacht. Daß Basketball eine der größten Wertsportarten ist, spiegelt sich in der Zusammensetzung der Herrenmannschaft wieder. Sieben der aktiven Herren sind ausländische Mitbürger und die internationale Zusammenarbeit klappt hervorragend.

Auch die Spielvereinigung wurde vom Basketball-Boom erfaßt. Immer mehr Jugendliche und Erwachsene suchten nach einer Spielmöglichkeit in Erding. So stieg die Mitgliederzahl von 1994 auf 1995 um 50%.

Nachdem es gelungen war, Verantwortliche für den Jugendbereich zu finden, wird seit zwei Jahren wieder Jugendarbeit betrieben. Die B-Jugend spielt mittlerweile im zweiten Jahr und heuer ist erstmals eine D-Jugend gemeldet. Nach einer schöpferischen Pause und etlichen Schwierigkeiten hat sich auch wieder eine Herrenmannschaft zusammengefunden, die zum Erstaunen aller recht gut mithalten kann und mit drei verlorenen Spielen Anschluß an die Spitze der Kreisklasse hält.

pbs
steinbacher
papier
steinbacher
bürobedarf
steinbacher
schulbedarf
steinbacher
fotoarbeiten
steinbacher

zugspitzstraße 80 · allenerding-süd
☎ 08122 / 14282 · fax 08122 / 5179





Andy Scharlach (helles Trikot) wie immer vom Gegner umzingelt

Auch beim erstmals ausgetragenen Streetball-Turnier von Kreisjugendring und Jugendzentrum Erding waren Mitglieder der Altenerdinger Basketballer in verschiedenen Teams beteiligt. Deren gutes Abschneiden zeigte, daß sich die Altenerdinger Basketballer nicht nur in der Halle, sondern auch auf der Straße gut zurechtfinden. Gespielt wurde in vier Divisionen: den 10-13jährigen, den 14-16jährigen; die 17jährigen und älteren spielten in zwei Divisionen ihre Siege aus.

Bei den 14-16jährigen konnten sich die „Timberwolves“ mit den Altenerdingern **Christoph Zielinski, Florian Michl, Philip Weiß** klar durchsetzen.

Bei den über 17jährigen starteten gleich 5 Teams mit Beteiligung Altenerdinger Spieler. Die „Flying Gummibears“ mit **Robert Böhm, Ronny Brauner und Michael Hänel** und „Roter Stern Dorfen“ mit **Christian Theis, Elmar Nitzl, Hans-Georg Schweiger und Klaus Schikora** schieden in der Division III bereits in der Vorrunde aus, während sich die „Phantastischen Vier“ mit dem Altenerdinger **Sam Oswald** erst im Halbfinale dem Team „Multi Kulli“ geschlagen geben mußte. Die „Multi Kullis“ mit Jugendtrainer **Ralph Arends**, Kassierer **Erwin Mathe** und dem ehemaligen Spieler **Friedrich „Speedy“ Arlt** wurden erst im Finale von den „Red Place Players“ aus Ottobrunn geschlagen und wurden zweiter in der Division III. In der Division IV wurde das älteste Team auf dem Feld mit **Dr. Sailer, Hans Dorn** vom Sporhaus Gerlspeck und dem Abteilungsleiter der Basketballer, **Klaus-Dieter Walter**, glücklich Dritter.



Abteilungsleiter Walter (links) beim Streetball-Turnier

Um Basketball zu einer wichtigen Größe im Landkreisport zu machen, bedarf es noch viel Aufbauarbeit: Nötig sind Aktive, die für Training, Schiedsrichtereinsätze, Vereins- und Verbandsarbeit zur Verfügung stehen. Gebraucht werden auch mehr Trainingszeiten, um die Jugendmannschaften in ihren Ligen konkurrenzfähig zu machen.

Schön wäre es, wenn die Stadt Erding Basketball-Plätze - ähnlich wie die Bolzplätze - anbieten würde, um dem Bedürfnis vieler Jugendlicher nach Spaß und Bewegung unter freiem Himmel in entspannter Atmosphäre entgegenzukommen.
Mitgliederstand zum 1.1.95: 64 , davon 36 Jugendliche.

Mannschaften im Spielbetrieb:

D-Jugend männlich

Trainingszeiten: Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr

Grund- und Hauptschule Altenerding-Süd

Ansprechpartner: Ralph Arends, Tel. 08122/54396

B-Jugend männlich

Trainingszeiten: Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Grund- und Hauptschule Altenerding Süd

Ansprechpartner: Ogün Saka, Tel. 08762/3880

Herren

Trainingszeiten: Montag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Freitag von 20.30 bis 22.00 Uhr

Knabenrealschule, Münchener Straße

Ansprechpartner: Ralph Arends, Tel. 08122/54396

Scharf

BUSREISEN

GRUPPENREISEN

TRANSFER

FLUGREISEN

KREUZFAHRTEN

LINIENFLÜGE

ADVENTUREURLAUB

STUDIENREISEN

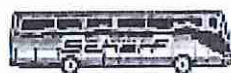
SPORTREISEN

FAMILIENURLAUB

LAST-MINUTE

Omnibusunternehmen

Klausenstr. 3, 85447 Thalheim
Tel. 087 62/27 39 o. 98 34, Fax 94 07



Betriebshof

85447 Tittenkofen
Tel. 08122/97500, Fax 975023

Reisebüros:

• Flughafen München, Zentralbereich
Tel. 089/975-99399, Fax 975-99398

• Haager Str. 40, 85435 Erding
Tel. 08122/93300, Fax 93301

• Erding, Semptmarkt
Tel. 08122/4 16-90, Fax 4 16-97

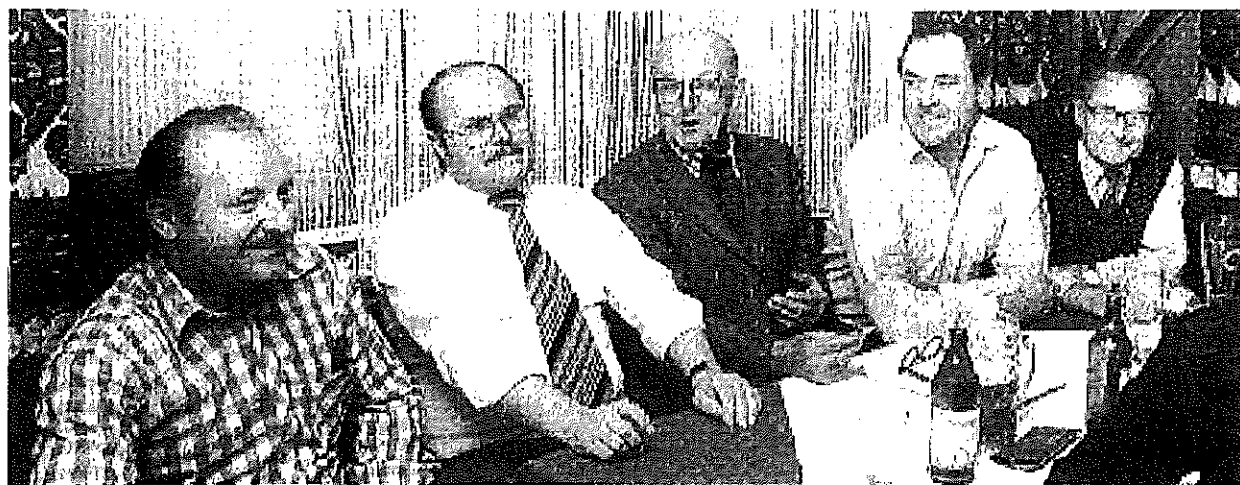
Reisen ist Scharf



Abteilung Stocksport

Herr Klaus Sippel, Zugspitzstr. 44, 85435 Erding
Tel. 08122/48866

Auf Initiative der Herren **Ernst Hirscheider** und **Franz Schützmeier**, die bereits mit dem internationalen Stocksport vertraut waren, wurde am 21. November 1978 die Stockschißenabteilung der Spielvereinigung Altenerding gegründet. Insgesamt fanden sich 15 Sportler im Gasthaus Adlberger ein, die eine Vorstandschaft zu wählen hatten. Es war klar, daß die beiden „Profis“ Hirscheider und Schützmeier als Abteilungsleiter bestellt wurden. Dazu gesellten sich zu der jüngsten und kleinsten Abteilung der Spielvereinigung **Johann Sieber jun.** als Schriftführer und **Ewald Dittrich** als Kassier. Einen großen Zulauf erhielt die Abteilung Ende der siebziger, Anfang der achtziger Jahre, da damals nur in Langengeisling der Stocksport ausgeführt wurde. Bald zählte man 50 Mitglieder und das Erfreuliche daran war, daß einige Damen und vier Jugendliche sich dem Stocksport verschrieben haben. Fünf Gründungmitglieder gehören noch heute der Abteilung an. Trotz intensivster Bemühungen hat die Stockschißenabteilung Probleme, neue Mitglieder zu gewinnen und so zählt die Abteilung heute nur noch 40 Mitglieder. Gründe dafür sind, daß der Stocksport immer noch als „Altherrensport“ angesehen wird, obwohl der Landkreis Erding mit der Schützkin Marianne Huber des TSV Erding oder dem Jugendlichen Thomas Eisenberger vom SV Hörlikofen Ausnahmeathleten aufzuweisen hat, die Titel wie Welt-, Europa- oder Deutsche Meister für sich verbuchen konnten. So hoch hinaus wollen die Stockschißen nicht unbedingt, aber sie hätten nichts dagegen, wenn Sportlerinnen und Sportler sich unverbindlich über den Stocksport informieren würden.



Vorstandschaft 1980 u. l. n. r.: Kassierwart Ernst Kastenbauer, Schriftführer Hans-Georg Wagner, 2. Abt.-Leiter Nikolaus Dörl, 1. Abt.-Leiter Ernst Hirscheider, 1. Vorsitzender der SpVgg Fred Hartmann

Dazu wird donnerstags ein Trainingsbetrieb angeboten: Im Winter ab 20.00 Uhr in der Erdinger Eishalle und im Sommer ab 19.00 Uhr auf der Asphaltanlage in Alten-
erding, direkt vor der Sempstsporthalle. Ansprechpartner sind die Mitglieder der
Vorstandschafft.

Daß nicht ausschließlich dem Stocksport gefrönt wird, sieht man daran, daß die
Stockschützen jedes Jahr ein umfangreiches Programm auf die Beine stellen.

Begonnen hat die Ausflugsreihe am 19. Juni 1982 nach Ybbs/Niederösterreich.
Die Verbindung dorthin stellte unser Kamerad **Josef Mayer** her. Trotz einem Stock-
schießturnier, bei dem unsere erste Mannschaft **Nikolaus Döllel, Fritz Eglseider,
Ernst Hirscheider und Josef Mayer** den ersten Platz belegte, war es doch mehr
eine Weinprobe, so daß manch stiller Zecher Schwierigkeiten hatte, sein Quartier zu
finden.

Pionierarbeit leistete unsere Abteilung im Siegerland bei den Netphener Stock-
freunden. Diese fanden bei der ANUGA in Köln derart Gefallen an dem süßigen
Gerstensaft, daß sie sich bis spät abends am Stand der Erdinger Weißbierbrauerei
aufhielten. Dabei kam zur Sprache, daß sie eine Stockschützenabteilung gründeten
und gerne von bayerischen Mannschaften etwas lernen wollten. Dieser Wunsch
wurde an unsere Abteilung weitergeleitet und so fuhr am 30.09.1983 eine 28-
köpfige Delegation nach Netphen. Bei hervorragender Bewirtung, einem gelungen-
en Festabend und einer einmaligen Organisation fühlten sich die Schützinnen und
Schützen wohl in ihrer Haut, zumal bei dem Wettbewerb tüchtig abgesahnt wurde.
Ein nochmaliger Ausflug ins Siegerland fand im Oktober 1986 statt. Anlaß war das
10-jährige Gründungsfest der Netphener Stockschützen unter der Leitung von Dr.
Alexander Wollschläger. Was dort den Stockfreunden aus nah und fern geboten
wurde, war überwältigend. Im Gegenzug besuchten uns dreimal die Freunde aus
dem Norden, zuletzt bei unserem 10-jährigen Jubiläum 1988. Schade, daß dieser
Kontakt nicht mehr besteht.



KREUZPOINTNER GM
BH

SPENGLEREI · DACHDECKEREI

Bedachung · Isolierung · Bauspenglerei
Thermodachsysteme · gepr. Blitzableitersetzer

85435 Erding, Friedrich-Schiestl-Straße 4
Telefon 08122/2909, Telefax 08122/42909

Als kleinen Ausgleich stellte **Hans-Georg Wagner** eine Verbindung zu den Aldersbacher Stockfreunden her. Aldersbach, bekannt durch das Kloster, die Asamkirche und der Klosterbrauerei, liegt etwa 12 km vor Vilshofen in Niederbayern. Schon etliche Male besuchten wir den kleinen Ort, wo wir von den Hobby-schützen herzlichst aufgenommen wurden und auf der brauereieigenen Stockbahn kleine Vergleichswettbewerbe durchführten. Einmal trafen wir uns in Bayerbach an der Rott, wo wir mit den dort ansässigen Schützen in deren Halle ein Turnier ausrichteten. Bei guten Brotzeiten und süffigen Bieren verging die Zeit wie im Fluge und es wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Eine Besichtigungsfahrt der Dreiflüssestadt Passau am nächsten Tag rundete das Programm ab. Es ist geplant, heuer wieder einen Ausflug nach Aldersbach zu unternehmen.

Waren die Familienangehörigen bei den Ausflügen schon eingeladen und reisten mit, so führen die Stockschiützen alljährlich weitere Veranstaltungen durch, an denen sie sich ebenfalls beteiligen können. Sei es zum traditionellen Radlausflug am Vatertag, den Besuch des Stockschiützenballes des Eisschiützenkreises 306 oder des Erdinger Herbstfestes, die Teilnahme an der Weihnachtsfeier oder am Brotzeitturnier.



Teilnehmer bei der Stadtmeisterschaft im damals noch "offenen Eisstadion" v.l.n.r.:
 Ernst Kostenmaier, Alfons Nopper, Peter Kugler, Hans Georg Wagner, Ingrid Kostenmaier, Christian Kirsch, Helgo Huber, Nikolaus Döller, Anna Eglseder, Manfred Langer, Ernst Hirscheider, Fritz Eglseder

Damit alle Mitglieder immer ausreichend informiert sind, wird am letzten Freitag eines jeden Monats ein Stammtisch abgehalten. Hier werden die Termine bekanntgegeben, die als nächstes anstehen und es wird entschieden, zu welchen Wettbewerben Mannschaften angemeldet werden. Die Vorstandschaft ist stets bestrebt, zu Freundschaftsturnieren der Vereine des Landkreises Erding Mannschaften zu entsenden. Früher reiste man sehr viel und weit - sei es nach Meran, Braunau, Ruhstorf/Rott, Vilsbiburg, Otterbrunn, Taufkirchen usw.

Bedenkt man, daß bei der Gründung des Eisschützenkreises 306 Erding-Freising am 24. März 1980 nur 19 Vereine den neuen Kreis bildeten, so sind es heute schon 54. Es wird immer schwieriger, die zahlreichen Termine zu koordinieren, da es nicht ausbleibt, daß an den Wochenenden verschiedene Vereine gleichzeitig Turniere abhalten. Hier ist die Vorstandschaft gefordert, eine gerechte Einteilung zu machen, um den Verpflichtungen, die aus den eigenen abgehaltenen Turnieren entstehen, nachzukommen.

Einige Turniere waren noch in jüngster Vergangenheit der Nikolaus-Döllel-Wanderpokal, des Herbstfestturnier und das Dreikönigspokalturnier. Mittlerweile sind die beiden ersten Turniere aus dem Veranstaltungskalender der Stockschiützen gestrichen. Hinzugekommen ist seit 1994 der „MERCEDES-CUP“, der Ende Oktober eines Jahres als Wanderpokal ausgespielt wird. Wanderpokal heißt, daß ein Verein dreimal den Turniersieg erreichen muß, um in den Besitz der Trophäe zu gelangen. Beide Veranstaltungen finden auf Eis in der Erdinger Eishalle statt und es nehmen jedesmal 30 Moarschaften mit über 120 Schützen teil. Auf Asphalt findet nur der Trainingsbetrieb im Sommer am Donnerstag von 19.00 bis 21.30 Uhr statt.

Ferner wurde letztes Jahr der Zielwettbewerb wieder eingeführt, der auch heuer zusammen mit der Vereinsmeisterschaft auf Asphalt geplant ist. Die Stockschiützen haben bei Spielfesten der Spielvereinigung mitgewirkt und heuer werden sie im Rahmen der 75-Jahr-Feler ein Werbeturnier veranstalten. Zudem ist ein „Latterlschießen“ vorgesehen, an dem jeder teilnehmen kann. Dazu wird eine Vorrichtung auf eine Bahn gestellt, an der diverse Tafeln mit Zahlen von 1 bis 9 hängen. Hier gilt es in sechs Versuchen möglichst die hohen Zahlentafeln zu treffen. Die Punkte aus allen Versuchen werden addiert und am Ende kann jeder selbst einschätzen, ob das erzielte Ergebnis seinen Erwartungen entspricht.

Die Altenerdinger Stockschiützen unter dem damaligen Abteilungsleiter Ernst Hirscheider riefen auch die Erdinger Stadtmeisterschaft ins Leben. Mittlerweile sind schon 16 Stadtmeisterlittel vergeben worden und heuer waren unsere Stocksportler wieder an der Reihe. In den Jahren 1984, 1985 und 1987 konnten die Altenerdinger den Titel erringen.

Den größten Erfolg in der Abteilung erzielten die Damen, die bis in die Landesliga aufstiegen, aber aufgrund des Ausscheidens einer Schützin leider aus der Meisterschaftsrunde gänzlich ausgestiegen sind. Die Herren spielen in der Bezirks-oberliga bzw. Bezirksliga und werden sich aller Wahrscheinlichkeit nach in dieser Klasse behaupten können. Eine zweite Herrenmannschaft spielt auf Eis in der B-Klasse und aus Asphalt in der D-Klasse. Hier ist aber Spielerpotential vorhanden, die einen Aufstieg in die nächst höhere Klasse möglich erscheinen lassen.

Zu Kreispokalwettbewerben wurden in den letzten Jahren Mannschaften gemeldet, die sich anfangs der achtziger Jahre öfters in die Siegerlisten eintragen konnten, egal ob Damen, Mixed, Senioren oder Herren. In den letzten Jahren konnte an die Erfolge früherer Jahre nicht mehr angeknüpft werden.



Die einzige Damenmannschaft v.l.n.r.: 1. Abteilungsleiter Fritz Eglseder, Klara Langer, Ingrid Kastenmaier, Anna Eglseder, Heiga Huber, Ernst Hirscheider

Ein Turnier ganz besonderer Art bieten die Stockschrützen mit dem „ALTENERDINGER BROTZEITURNIER“ an. Hans-Georg Wagner organisierte schon zum achten Mal diese Werbeveranstaltung. Sie ist nicht nur startgeldfrei, sondern auch die Getränke und das Essen werden kostenlos angeboten. Dies ist nur durchführbar, da Herr Wagner die Erdinger Weißbierbrauerei, die Fischer's Stiftungsbrauerei, die Sparkasse und die Raiffeisenbank als Sponsoren gewinnen konnte. Einen großen Beitrag leistete der Altenerdinger Fischerverein, auf dessen Wunsch hin 1987 erstmals dieses Turnier ins Leben gerufen wurde. Zu diesem Wettbewerb werden Behörden-, Firmen- und Klubmannschaften eingeladen. Das Erfreulichste aber daran ist, daß bisher in jedem Jahr eine Delegation der Aldersbacher Stockfreunde die weite Reise nach Erding in Kauf nahm und jedesmal zwei Faß Aldersbacher Klosterbier in ihrem Reisegepäck mitführte, das den Akteuren gespendet wird. Ziel der Organisatoren ist es, daß möglichst viele Hobbyschrützen in den Mannschaften teilnehmen, die eventuell Gefallen am Stocksport finden und vielleicht später einmal der Stocksportabteilung beitreten. Sollten sich die Sponsoren auch heuer wieder bereit erklären, die Stockschrützen zu unterstützen, so kann davon ausgegangen werden, daß Hans-Georg Wagner diesen Wettbewerb voraussichtlich schon in der letzten Juliwoche ausrichten wird.

Im Januar fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.
Hier das Wahlergebnis mit der Vorstandschaft der Stocksportabteilung:

1. Abteilungsleiter
2. Abteilungsleiter
Kassiererin
Schriftführer/Presse

Klaus Sippel, Tel. 48866
Christian Kirsch, Tel. 48753
Anna Eglseder, Tel. 4513
Christian Wagner, Tel. 6583



Vorstandschaft 1995 v.l.n.r.: Schriftführer Christian Wagner; 2. Abt.-Leiter Christian Kirsch; 1. Abt.-Leiter Klaus Sippel; Kassenprüfer Manfred Langer; Kassenprüferin Helga F. J. J. J.; Kassenschatkin Anna Eglseder

Treffen sich zwei Stockschiitzen und unterhalten sich. Fragt der eine den anderen: „Was bekommt ihr denn, wenn ihr zum einem Turnier fahrt?“ Antwort: „Jeder Schütze bekommt vor dem Turnier zwei Weißbier.“ Der Frager schüttelt den Kopf und meint: „Und was habt ihr schon gewonnen?“ Antwort: „Gewonnen haben wir noch nichts, aber wir sind immer die Lustigsten auf der Bahn!“

Wir danken

unserem Schirmherrn für
die Übernahme der Schirm-
herrschaft;

allen Mitgliedern,
die die Arbeit mit Freude
gemacht haben;

den Spendern;

allen Gönnern und Freunden
des Vereins, die zum Gelingen
des Festes beigetragen haben;

allen Gästen aus nah und fern
für ihr Kommen;

allen Vereinen für ihre
Beteiligung;

allen Inserenten, die es
ermöglichten, diese
Festchronik herauszubringen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Redaktion u. Gestaltung:

Geschäftsstelle:

Erscheinen:

Herstellung:

SpVgg Alftererding e.V.

U. Poinhner, P. Kugler,

A. Heilmayer, J. Thälhammer,

B. Sammer

Rolf Rosenbauer, Spitzsteinstr. 3,
85435 Erding

Einmalig, Versand an alle Mitglieder
ab 14 Jahren

G + S Druck Groschberger GmbH,
Robert Koch-Str. 1, 85435 Erding